

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 57 (1982)  
**Heft:** 9

**Artikel:** Fassadenrenovation und Energiesparmassnahmen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-105184>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fassadenrenovation und Energiesparmassnahmen

### Wohnsiedlung «Im Adlibogen»

Die Baugenossenschaft Milchbuck Zürich erstellte 1967 die Wohnsiedlung «Im Adlibogen» in Niederhasli. An landschaftlich reizvoller Lage, sonnig und weitgehend autofrei, darf diese Wohnsiedlung in ihrer Konzeption auch heute noch als beispielhaft bezeichnet werden.

Dabei war der Entschluss zum Bau der neuen Siedlung nicht leicht gefallen. Es war der erste Schritt dieser Stadtzürcher Baugenossenschaft in die Landschaft. In einer Zeit der Finanzrestriktionen wäre die Verwirklichung des 10-Millionen-Projektes ohne die Unterstützung von Stadt und Kanton Zürich gar nicht möglich gewesen. Die Wohnungen wurden zu zwei Dritteln im subventionierten und zu einem Drittel im freitragenden Wohnungsbau erstellt.

Im Zuge von Energiesparmassnahmen wurde die Siedlung in den letzten Monaten teilrenoviert. Die wetterseiti-

gen Fassaden wurden mit einer Wärmeisolation versehen und mit Pelichrom eingekleidet. Ferner wurden die ursprünglichen Fenster durch Isolierglasfenster mit Kunststoffrahmen ersetzt. Die Flachdächer erhielten ebenfalls eine bessere Wärmedämmung. Zusätzlich wurden thermostatische Heizkörperventile montiert.

Mit diesen Massnahmen wird eine beträchtliche Einsparung an Heizenergie erreicht. Genaue Zahlen können aber erst nach einer weiteren Heizperiode zuverlässig ermittelt werden.

Nach Mieteraussagen ist – abgesehen von den zu erwartenden Heizkostenverbesserungen – ein weiterer positiver Nebeneffekt prompt eingetreten: infolge der stark verringerten Kälteabstrahlung nach innen fühlen sich die Bewohner vor allem bei extremen Witterungsbedingungen geborgener, die Wohnlichkeit wurde noch mehr verbessert. Auch nach der Sanierung, die Gesamtkosten von 1,7

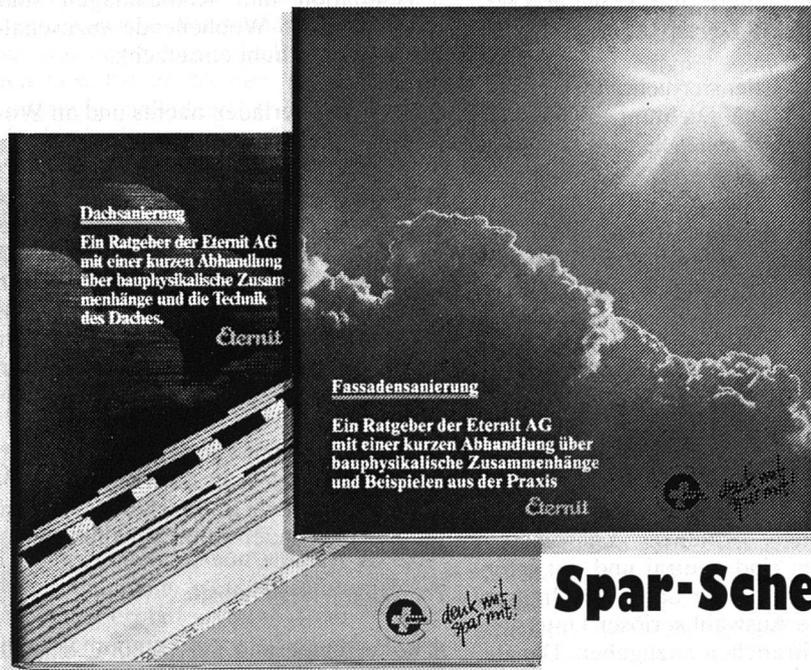


Ausschnitt aus der Wohnsiedlung «Im Adlibogen» in Niederhasli

Millionen Franken zur Folge hatte, dürfen die Mietzinse noch als recht günstig bezeichnet werden. Ba-

## Eine ›warme Empfehlung‹ für Energiebewusste!

### zwei Broschüren mit Leichtverständlichem über Bauphysik und Bautechnik.



### Spar-Schein

Senden Sie uns gratis die  
 Dachsanierungsbroschüre  
 Fassadensanierungsbroschüre  
Adresse

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Eternit AG, Dokumentation,  
8867 Niederurnen

Interessieren Sie sich für wirksame Energiesparmethoden?

# Eternit